

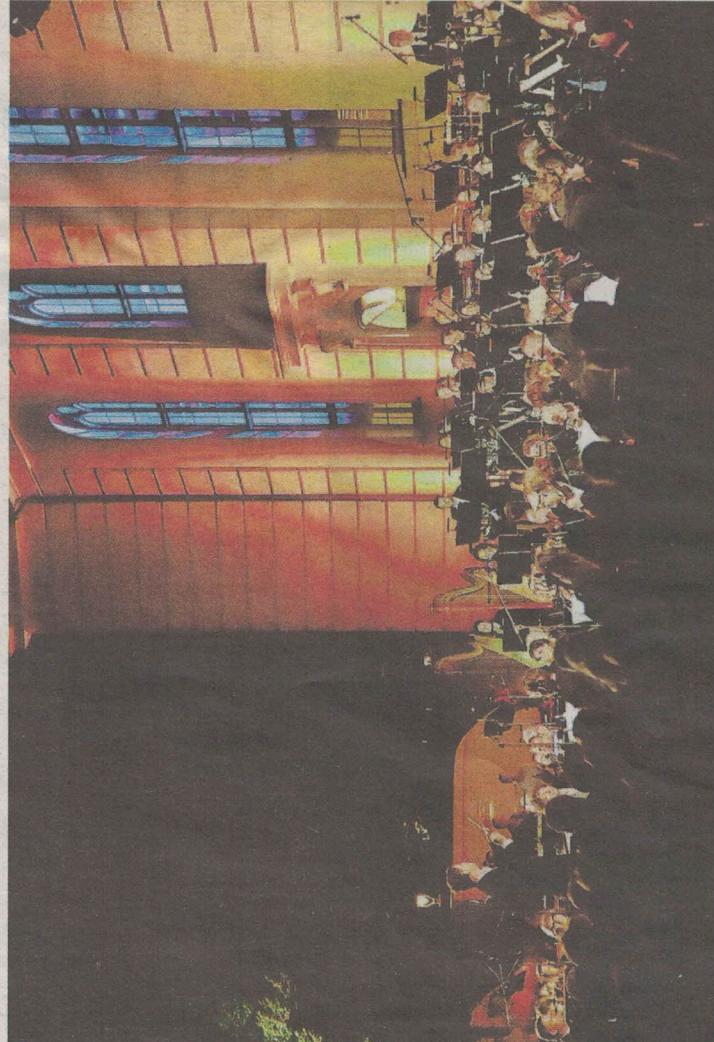
Offizierscasino wird zur Musikbühne

Collegium musicum Potsdam lädt zu einem spannenden Konzertjahr ein

Potsdam. Die Information ist quasi druckfrisch: Erst kurz vor dem Pressgespräch in der vergangenen Woche erreichte Dr. Knut Andreas, Künstlerischer Leiter des Sinfonieorchesters Collegium musicum Potsdam, die Bestätigung. Ein Höhepunkt im Konzertjahr 2019 wird im August ein Konzert der ehrenamtlich spielenden Musiker im morbiden Offizierscasino in Krampnitz sein.

„Dank dem Wohlwollen der ProPotsdam, die das Gelände betreut, werden wir dort am Tag des offenen Denkmals am 7. September ein Sonderkonzert geben.“ Mit zeitlichem Abstand kehrt das Orchester wieder zurück, denn schon zu DDR-Zeiten gastierte es in den Räumlichkeiten und spielte vor Offizieren. Die Rückkehr knüpft auch musikalisch an vergangene Zeiten an. Knut auf dem Programm. Musik-

Andreas zufolge wagen die geschichtlich betrachtet hält 1960er Jahre stehen im Mittelpunkt des Konzerts am Werk von Henry Purcell, auch in 2019 selbst treu. So werden von Michael Nyman und Dmitri Schostakowitsch. Erstmals Mal „Klassik am Weberplatz“ geben“. In diesem Jahr nach den Sommerferien in Brandenburg am 10. August. Weitere Informationen



Besucherkord: Rund 3.800 Gäste erlebten das zehnjährige Jubiläum der Reihe „Klassik am Weberplatz“

• teils auf mitgebrachten Campingstühlen oder Decken.

Foto: Collegium Musicum / André Loof

Im Takt Spannendes Konzertjahr

● **Fortsetzung von Seite** werksolisten, die mit renommierten Orchestern und so bedeutenden Künstlern wie Open-Air auf dem Babelsberger Weberplatz gehört ganz Biao Li und Evelyn Glennie dem Schlagwerk. „Dabei zusammenarbeiten. Höhenwollen wir die Instrumente punkt der II. „Klassik am nach vorne holen, die sonst Weberplatz“ wird die Uraufführung des Konzertes für nur im hinteren Bereich stehen: die Percussion-Instrumente.“ Dann ist es einmal andersherum: Nicht sie werden das Orchester begleiten, sein. Es handelt sich um ein sondern Percussion-Solisten Auftragswerk des Sinfonieorchesters Collegium musicum Potsdam, das Roessler speziell für die diesjährige „Klassik am Weberplatz“ komponiert. Fernando Hashimoto aus Brasilien. Beide sind international gefragte Schlag- der Bitte um Spenden.

ben sich die Musiker vom Kontrast besondere Klangerlebnis mit Collegium musicum aber reiches Collegium musicum mit dem Schostakowitsch. Erstmals Mal „Klassik am Weberplatz“ geben“. In diesem Jahr nach den Sommerferien in Brandenburg am 10. August. Von daher ist den Musikern Potsdam eines seiner Sinfoniekonzerte im Nikolaalsaal aufzuführen. Neben zum Konzertjahr gibt es auf die russische und die ehemalige DDR-Hymne - stehen amerikanischen Unterhal-